



ESA: Frankfurter Investoren setzen auf Raumfahrttechnologie

- Europäische Weltraumorganisation ESA und Business Angels FrankfurtRheinMain docken an
- Start-up-Firmen aus dem Bereich der Satellitennavigation stellen am 12. August im Europäischen Satellitenkontrollzentrum in Darmstadt ihre Projekte vor

Darmstadt/Frankfurt am Main, 3. August 2009 – „Made in Germany“ war und ist ein Markenzeichen für HighTech aus Deutschland. Dies beweisen gleich drei hessische Start-up-Firmen, wenn sie am 12. August im Satellitenkontrollzentrum der Europäischen Weltraumorganisation ESA in Darmstadt ihre Projekte aus dem Bereich der Satellitennavigation vorstellen. Die Veranstaltung wird vom Centrum für Satellitennavigation Hessen, das die ESA Business Inkubationsinitiative in Darmstadt im Auftrag der ESA durchführt, und den Business Angels FrankfurtRheinMain ausgerichtet. Ziel ist es, die Gründer mit Privatinvestoren ins Gespräch zu bringen. Diese sogenannten Business Angels unterstützen innovative Unternehmenskonzepte mit eigenem Kapital, Know-how und Kontakten.

Zu den Gründerfirmen des cesah, die ihre Projekte vorstellen, gehört unter anderen die Verimatic GmbH. Ihre Lösung Isofleet nutzt Satellitennavigationsdaten für Baumaschinenbetreiber. Dies dient zur Sicherung vor Maschinen- und Treibstoffdiebstahl und optimiert gleichzeitig das Flottenmanagement. Die etamax space GmbH hat ein System entwickelt, welches mit Hilfe von globalen Satellitennavigationssystemen aktuelle Wasserstandsmessungen in überflutungs-gefährdeten Gebieten weltweit ermittelt. Last but not least präsentiert die Punchbyte e.K. ein System, das Satellitennavigationsdaten zum gesetzlichen Nachweis der Durchführung von Wartungs- und Inspektionserfordernissen von öffentlichen Anlagen wie Gebäuden, Straßen, Chemieanlagen oder Spielplätzen nutzt.

„Galileo wird neue Arbeitsplätze schaffen. Wie einzelne Regionen hiervon profitieren können, wird entscheidend davon abhängen, ob es gelingt, Innovationen umzusetzen und in die Anwendung zu führen. Hierzu leistet unser Gründerzentrum einen wichtigen Beitrag in enger Zusammenarbeit mit ESA“ sagt Dr. Frank Zimmermann, Geschäftsführer der cesah GmbH in Darmstadt. Auch Andreas Lukic, Vorstandsvorsitzender der Business Angels FrankfurtRheinMain, sieht in dem Andockmanöver einen wichtigen Schritt: „Dem Bereich Satelliten- sowie Geo-Informationsdaten kommt eine Schlüsselrolle zu. Auf Dienste und Produkte im geschäftlichen wie privaten Umfeld, von inzwischen alltäglichen Navigationslösungen über lokations-basierten Dienstleistungen bis hin zu geschäftskritischen Anwendungen, entfällt ein hohes Wachstumspotenzial. Dafür ist das Rhein-Main-Gebiet nun mit der ESA, dem CESAH sowie renommierten Forschungszentren und führenden Telekommunikationsunternehmen hervorragend aufgestellt. Zudem unterstützt BARM dies sehr gerne im Bereich Startup-Finanzierung.“, so der Business Angels-Vorstand.



Das **Centrum für Satellitennavigation Hessen, cesah**, ist ein Kompetenz-, Informations- und Gründerzentrum für Satellitennavigation und wird vom Land Hessen, der Stadt Darmstadt sowie namhaften Industrie- und Forschungseinrichtungen getragen. cesah ist Partner der ESA Business Inkubations-Initiative und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Europäischen Satellitenkontrollzentrum ESOC. Das Zentrum unterstützt Geschäftsideen und Start-up Unternehmen in der Satellitennavigation.

cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen, Robert-Bosch-Strasse 7, 64293 Darmstadt
Tel: 06151 3921561-2, Fax : 06151 3921561-9, E-Mail: incubation@cesah.com, Internet: www.cesah.com

Business Angels FrankfurtRheinMain e.V. (www.ba-frm.de) ist das zentrale Forum für Wachstumsunternehmen auf Kapitalsuche und für betreuende Privatinvestoren aus ganz Deutschland. Die Organisation versteht sich als Förderer der jungen Unternehmergegeneration und hilft, im Umfeld von Banken und Börsen eine insbesondere bei Innovatoren klaffende Finanzierungslücke zu schließen. Business Angels investieren in innovative, aufstrebende Unternehmen, die trotz zurückhaltender Banken und Risikokapitalgeber mehr Kapitalkraft benötigen, um ihre anspruchsvolle Geschäftsidee zu verwirklichen. Das Netzwerk setzt sich in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dafür ein, das Konzept der Business Angels zu stärken, da es einen wichtigen Bestandteil der Mittelstandsförderung darstellt.

Business Angels FrankfurtRheinMain e.V., Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main,
Tel.: 069/2197-1591, Fax: 069/2197-1383, E-Mail: info@ba-frm.de, Internet: www.ba-frm.de

PR-Agentur: euro.marcom dripke.pr, Tel.: 0611/973150, E-Mail: team@euromarcom.de

**Pressekontakt unter: unter Tel.: 0611 / 973150, Fax: 0611 / 71 92 90
oder E-Mail: team@euromarcom.de**

- Ich möchte an der ESA-Veranstaltung am 12. August teilnehmen.
- Ich möchte ein Gespräch mit den Business Angels führen.
- Bitte senden Sie mir Bildmaterial in abdruckfähiger Qualität zu.

(Name, Redaktion, Telefon, E-Mail)